



CURRICULUM

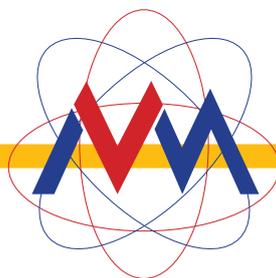
VERHALTENSNEUROPSYCHOLOGIE DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION

Eine kurze Einführung in die VerhaltensNeuroPsychologie

Der Begriff VerhaltensNeuroPsychologie ist als ein **integrativer Terminus** zu verstehen. In der Verhaltensneuropsychologie fließen neurowissenschaftliche, klinisch-psychologische, psychotherapeutische und neuropsychologische Erkenntnisse ineinander. Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen sind mit reinen neuropsychologischen bzw. reinen psychotherapeutischen Konzepten nicht behandelbar. Gefragt ist vielmehr eine Integration bzw. ein Ineinandergreifen dieser Bereiche. Die Verhaltensebene wird in diesem Zusammenhang als unmittelbarer Ansatzpunkt gesehen. Der Begriff der Verhaltensneuropsychologie ist einmal mehr der Versuch, den Schwerpunkt auf ein **ganzheitliches Behandlungskonzept** zu lenken.

Die Neuropsychologie und die Neurowissenschaften gewinnen für die Klinische Psychologie und die Psychotherapie immer mehr an Wichtigkeit. Die Verfügbarkeit neuer Untersuchungsmethoden (z. B. Bild gebende Verfahren) gibt uns die Möglichkeit, unserem Gehirn bei der Arbeit zuzusehen. Die klinische Neuropsychologie gewinnt aber auch in der Behandlung von Hirngeschädigten aufgrund des Anstiegs neurologischer Erkrankungen und der verbesserten medizinischen Behandlungsmöglichkeiten bei akuten (z. B. Schädel-Hirn-Traumata, Hirninfarkte, zerebrale Hypoxien etc.), aber auch bei chronisch-progredienten Erkrankungen (wie Multiple Sklerose, Morbus Parkinson etc.) immer mehr an Stellenwert. In diesem Sinne stellt dieses Curriculum für Klinische PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, insbesondere für jene mit einem Abschluss in Verhaltenstherapie, eine **wichtige Erweiterung** zu deren bisherigem Wissensschatz dar.

ARBEITSGEMEINSCHAFT für
VERHALTENSMODIFIKATION



FAKTEN VON A_Z

ACHTUNG Die Module können **einzeln** oder **als Package** gebucht werden.

ANMELDUNG online mit dem Formular „Antrag um Aufnahme in das Curriculum VerhaltensNeuroPsychologie der AVM“

ÄRZTLICHE LEITUNG Univ.-Ass.ⁱⁿ PD Dr.ⁱⁿ med. univ. Annamaria Painold

BEGINN DES CURRICULUMS 9. November 2018

KOSTEN alle **vier** Module Euro 1.390,- (inkl. 10% MWSt.)
ein Modul Euro 375,- (inkl. 10% MWSt.)

LITERATURTIPPS

- ▣ *Fries, W. & Wendel, C. (2005). Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben nach Hirnschädigung: Neue Beiträge zu Prognose und Therapie. In C. Dettmers & C. Weiler (Hrsg.) Update Neurologische Rehabilitation (S. 101–112). Bad Honnef: Hippocampus.*
- ▣ *Grawe, K. (2004) Neuropsychotherapie. Göttingen: Hogrefe*
- ▣ *Seidel, M. (2005). Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Der Nervenarzt, 76, 79–92.*

MINIMALE / MAXIMALE TEILNEHMERINNENZAHLE 12 / 18

VERANSTALTUNGSORT Heffterhof (www.heffterhof.at)

Maria-Cebotari-Straße 1–7 ▣ 5020 Salzburg ▣ Tel.: 0662/64 19 96

VIER MODULE mit je 16 Arbeitseinheiten (= 64 AE; 1 AE à 45 Minuten).

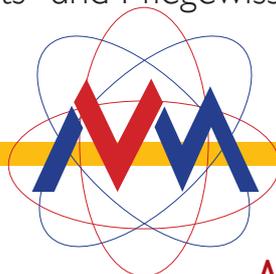
ZEITSTRUKTUR DER MODULE

- ▣ Freitag 16.00–21.00 Uhr ▣ Samstag 8.30–17.30 Uhr

ZERTIFIKAT nach Absolvierung aller vier Module

ZIELGRUPPEN PsychotherapeutInnen ▣ PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision ▣ Klinische PsychologInnen ▣ Klinische PsychologInnen in Ausbildung ▣ ÄrztInnen mit Psy-III-Diplom ▣ FachärztInnen für Psychiatrie und Neurologie ▣ Personen aus den Gesundheits- und Pflegewissenschaften (FH) ▣ PädagogInnen ▣

**ARBEITSGEMEINSCHAFT für
VERHALTENSMODIFIKATION**



ANMELDUNG UND INFORMATION

Büro Salzburg Paris-Lodron-Straße 32 ▣ 5020 Salzburg **Büro Wien** Leidesdorfgasse 11–13 / 1 / Top 8 ▣ 1190 Wien
Telefon +43 / (0)662 / 88 41 66 **Fax** +43 / (0)662 / 88 65 66 **E-Mail** office@institut-avm.at **Home** www.institut-avm.at

MODULE 1_4

MODUL_1

Gruppenselbsterfahrung (16 AE)

THEMA „Was mich berührt –
die eigene Balance finden“

REFERENTIN Mag.^a Andrea Fahlböck

TERMIN 9./10. November 2018



MODUL_2

Neuropsychologische Störungen
und ihre Diagnostik

THEMEN Aufmerksamkeit –
Gedächtnis

Visuell-räumliche Wahrnehmung
Exekutive Funktionen

REFERENT Dr. Alexander Fink

TERMIN 11./12. Jänner 2019



MODUL_4

Krankheitsverarbeitung – Leben
mit chronischen Krankheiten

THEMEN Psychologische und
psychotherapeutische
Unterstützung, unter der
Berücksichtigung

verhaltensneuropsychologischer
Phänomene bei chronischen
Krankheitsverläufen

REFERENT Dr. Alexander Fink

TERMIN: 17./18. Mai 2019



MODUL_3

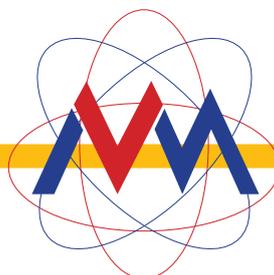
Behandlung von
neuropsychologischen Störungen

THEMEN Rollen, Auftrags-
und Zielklärung

Therapeutischer Prozess
Indikation und Planung von
Interventionen

REFERENTIN Mag.^a Andrea Fahlböck

TERMIN 15./16. März 2019



REFERENTINNEN



Mag.ª Andrea **FAHLBÖCK**

Psychologiestudium an der Paris-Lodron Universität Salzburg • Verhaltenstherapeutin • Gesundheits- und Klinische Psychologin • Neuropsychologin • Supervisorin (CIP München) • Psychotherapeutin (KB, VT, EFT, Hypnotherapie) • Hypnotherapeutin i. A. • Lehrtherapeutin der AVM • Sexualtherapeutin • Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Psychologie • Lehrtätigkeit und Supervision • Leiterin des Instituts für ambulante neuropsychologische Rehabilitation (Villach) • Schematherapieausbildung nach Jeffrey Young • EFT „Supervised Practice“

PRAXISANSCHRIFT

Widmannngasse 43, 9500 Villach
Tel.: +43/(0)4242/280 62
andrea.fahlboeck@gmail.com
www.fahlboeck.at

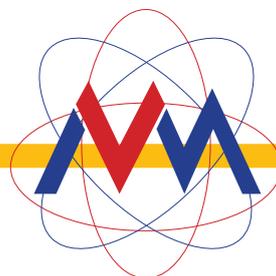
Dr. Alexander **FINK**

Promotion 1999 im Fachbereich Psychologie an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Von 2000–2009 Leitung der Abteilung für Neuropsychologie und Klinische Psychologie des Medical Park Loipl, einer Fachklinik für Neurologie. 2009 Wechsel in die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhauses (Aufbau und Leitung einer psychotherapeutischen Ambulanz sowie Leitung der Abteilung für Klinische Psychologie & Neuropsychologie bis 2012). Seit 2012 eigene Praxis mit psychiatrischen und neurologischen Patienten und Patientinnen, die psychotherapeutisch, neuropsychologisch und klinisch-psychologisch behandelt werden. Lektor im Fachbereich Psychologie, Universität Salzburg. Lehrtherapeut der AVM.



PRAXISADRESSE

Berchtesgadener Straße 35b, Top 7, 5020 Salzburg
Tel.: 0664/1 48 87 04
fink.alexanderberuf@yahoo.de
www.zentrum-psychotherapie.at



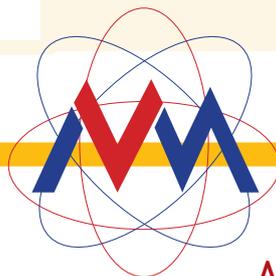
ARBEITSGEMEINSCHAFT für
VERHALTENSMODIFIKATION

ANLAGEN ZUR AUFNAHME / NACHWEISE ÜBER

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung in Verhaltenstherapie nach den Kriterien der AVM oder ÖGVT und Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste am Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) als Verhaltenstherapeutin / Verhaltenstherapeut *oder*
- ✓ in die Psychotherapeutenliste am BMASGK eingetragene/r Psychotherapeut/in einer anderen methodenspezifischen Richtung und Verfügen über basale Kenntnisse der Verhaltenstherapie *oder*
- ✓ Klinische/r Psychologin/e und Gesundheitspsychologin/e und Eintragung in die Liste der Klinischen PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen am BMASGK und Verfügen über basale Kenntnisse der Verhaltenstherapie *oder*
- ✓ Psychotherapeut/in in Ausbildung unter Supervision im Rahmen der Ausbildung in Verhaltenstherapie bei der AVM oder ÖGVT *oder*
- ✓ Psychologin/e in Ausbildung in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie *oder*
- ✓ Ärztinnen/e mit Psy-III Diplom *und/oder*
- ✓ Fachärztinnen/e für Psychiatrie und Neurologie
- ✓ PädagogInnen
- ✓ Personen aus den Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- ✓ gleichwertige und in Österreich anerkannte ausländische Ausbildung
- ✓ Mindestalter: 25 Jahre
- ✓ Geburtsurkunde (in Kopie)

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an untenstehende Kontaktadresse.

**ARBEITSGEMEINSCHAFT für
VERHALTENSMODIFIKATION**



ANMELDUNG UND INFORMATION

Büro Salzburg Paris-Lodron-Straße 32 ☒ 5020 Salzburg **Büro Wien** Leidesdorfgasse 11-13 / 1 / Top 8 ☒ 1190 Wien
Telefon +43 / (0)662 / 88 41 66 **Fax** +43 / (0)662 / 88 65 66 **E-Mail** office@institut-avm.at **Home** www.institut-avm.at